



## Im Gespräch mit der Landschaft Geomantie Gruppe Bern

Geomantieabend Lichterfest vom 14. Dezember 2023 (Protokoll)

---

Teilgenommen haben elf Menschen, Leitung: Cornelia, Iris G.

### **Thema: Lichterfest auf der Bundesterrasse – dem Kronenchakra gewidmet**

**Wir widmen uns dem Kronenchakra beim Bundeshaus und wollen gemeinsam im Lichtkreis die Energien für den Frieden und alles Gute auf der Erde einladen.**

Nach der Einstimmung beim Kronenchakra (Bundesplatz, etwa im Kreuz Linie Eingang Valiantbank und Linie Eingang Nationalbank) stellen wir die Kerzen auf der Bundesterrasse auf. Das Bild auf dem Glas der Pranahauserkerze hat Iris zur Aufstellung der Lichtkerzen für das Kronenchakra inspiriert: 108 Kerzen für den Kreis (der Rosenkranz hat 108 Kugeln), 30 Kerzen für die Krone und 17 Kerzen für die Lotusblüten um den Kreis (heilige Zahlensymbolik). Individuelles Wahrnehmen des Ortes mit den einladenden Energien vom Berner Oberland, des Gurtens, des Seelandes und was uns alles berührt und mitwirken will.



Bei der Bundesterrasse geht die Bärenlinie von Amazonien nach Sibirien durch und berührt das Kronenchakra, das Herzzentrum, den Ausatmungspunkt sowie den Erdungspunkt in der Stadt Bern. Wir sind wichtig in der Vernetzung.

Auf dem Weg zum gemütlichen Beisammensein im Cavallo Star kurzer Halt beim «Gleichgewicht der Dinge» (die Steininstallation beim Marzilibähnli). Pierrette informiert, was eine Gruppe in Bad Schandau/Deutschland dafür gearbeitet hat.



## **Berichte von einigen Teilnehmenden:**

### **C:**

Das Kronenchakra am Ort vor dem Bundeshaus habe ich als lichtvoll und sehr geerdet wahrgenommen. Am Ort erhöht beim Eisfeld pulsierte das Herzchakra stark, die Energie ging aber nicht weiter nach unten in die Erdung.

Lichterkreis Bundesterrasse: Der Ort, und dann vor allem mit den vielen Kerzen, hat sich für mich sehr offen, weit, lichtvoll, stark und wunderbar angefühlt. Wie K. sagte, wie eine Energietankstelle. Mit der schönen Statue in der Mitte, eine Frau die sich die Füße pflegt, waren für mich auch die weiblichen Energien sehr präsent. Wir haben die weibliche Kraft gemeinsam noch eingeladen. Ich war einfach sehr dankbar für all diese kraftvollen Lichtenergien.

Mir war der Impuls der Gruppe sehr willkommen, dass wir gemeinsam diese wunderbaren Lichtkräfte Richtung Stadt/Seeland durch das Bundeshaus sandten und auch direkt in das Bundeshaus. Das wird sicher eine positive Wirkung haben.

### **L:**

Nach der Einstimmung auf dem Bundesplatz war für mich klar, dass ich direkt vor der Eisbahn bleiben wollte. Der „offizielle“ Platz des Kronen Chakras sagte mir nichts. Es machte sich ein spiralisches Gefühl breit, und ich kam mir vor wie eine Bettfeder. Es war alles in Bewegung, die Spiralen kamen von unten über die Füße und Hände in den Körper, anschliessend darüber hinaus und auch wieder retour nach unten. Fühlte mich sehr geerdet, verbunden. Ebenfalls bemerkte ich auch im Rücken die Verbindung durch das Wasser, das vom Seeland her nach Bern fliesst. Die Verbindung zog sich weiter gegen die Berner Alpen, und ich spürte den Fluss in mir drin. Habe mich dann umgedreht und meine Augen geöffnet. Dabei stach mir die Figur auf dem Gebäude der Berner Bank ins Auge. Sie steht ganz gross aufgerichtet mit einem Stab in der linken Hand da und der rechte Arm zeigt zum Himmel. Sehnsüchtig geht der Blick dahin und bringt die Verbindung „nach oben“. Ich fühlte mich mit dem Fokus beim Kronenchakra gut geerdet, am Boden und verbunden mit dem Himmel.

So richtig ging es dann auf der Bundeshauterrasse los.... Die Lichterfeier war sehr berührend und war trotz viel Betrieb rundherum ruhig. Die Ehrerbietung an die Figur mitten in der Lichtinstallation hat mich tief bewegt. Sie zeigt uns wie wichtig die Erdung, die Pflege unserer „Füße“ dabei ist. Der Fokus ist im Hier und Jetzt! Da wo ich bin, hin stehen und den Boden spüren. Dann floss die Energie. Dankbarkeit und Frieden habe ich wahrgenommen. Gleichzeitig die Offenheit in die Welt, welche sich aufgedrängt hat. Menschen kamen und erkundigten, was wir hier machen. Hinausgehen und das Licht nach aussen tragen. Ganz am Schluss sind wir alle in den Lichterkreis hineingestanden. Dabei begann es mich zu bewegen und wie wenn es mich aus dem Kreis hinaus spiralisieren wollte. Spürte viele Töne in mir und in mir sang es: mache dich auf und werde Licht!

### **P:**

Bundesplatz Einstimmung: ich fühle mich stark geerdet, fest am Boden, Kribbeln in Füssen, auch beim Austausch zum Kronenchakra.

Kronenchakra: rechter Fuss tut weh, suche bessere Position, Schmerz bleibt. Konzentriere mich auf Energie des Kronenchakras, es fliesst ganz fein durch mich in Höhe, intensiv, lieblich, fast lächelnd. Gehe runter von der Plattform der Kunsteisbahn, Fuss tut weniger weh. Spüre nochmal nach. Es steigt immer noch fein in Höhe, eher vor mir, und Eindruck von sich in der Höhe ausbreiten, trichterförmig, und wie ein Herunterrieseln.

Bundesterrasse, Lichterkreis um Teich: ich stehe ausserhalb des Kreises, Energie bewegt sich an Handinnenflächen, es spielt wie Klavier mit meinen Fingern, vom kleinen Finger zum Daumen. Dann hebt es mir die Arme seitlich, sehr sehr langsam. Zuerst ist eher in die Senkrechte ausgerichtet, dann öffnet es nach aussen in die Horizontale. Arme sinken zurück, hängen seitlich. Es fängt nochmal an, die Energien spüre ich innerlich. Es strömt stark durch mich in die Höhe, gleichzeitig zieht es mir die Arme nach unten, wie verankert, festgehalten am Boden. Idee taucht auf: Ist hier das Kronenchakra eines übergeordneten Erdchakras? Dann öffnet es plötzlich auf Herzhöhe, es schwappt über, es strahlt rundum in Umgebung aus. Es fühlt sich sehr leicht und kraftvoll an.

Beim Energien durchs Bundehaus leiten, strömt es bei mir ganz stark auf Herzhöhe aus. Es fühlt sich sehr gut an. Dann mit zarten Schritten um und über den Teich gehen, die sanfte Energie hier

erden. Dann ganz nah an Frauenstatur Gruppenholon auflösen. Wir drehen uns um und nehmen strahlenförmig die Energie mit nach aussen, soweit jedes gehen mag...

### M.B:

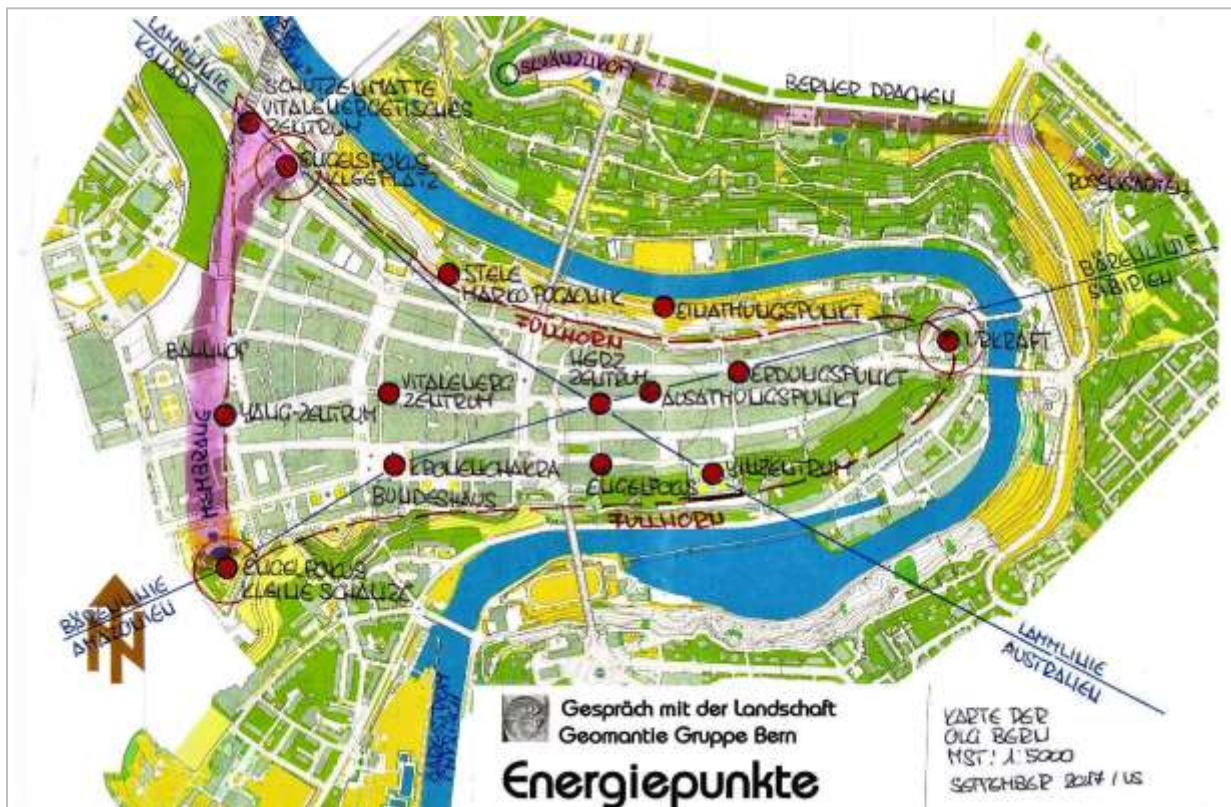
Bundesplatz Einstimmung: Diskussion, wo genau jetzt das Kronenchakra der Stadt liegt. Offenbar nahe der Eisbahn, Seite NB. Ich spüre mein Herz stark am Ort, etwas westlich (beim Stuhl). Sprudelnde Energie vom Boden hinauf und wieder herunter, weit nach allen Seiten verbreitet. Auf der Bundesterrasse: Nach Erstellen des Lichterkreises mit Krone rund um den Brunnen spüre ich eine enorm stark positive Kraft, die sich in unendliche Weite hinausdehnt, sich bis zum Kosmos ausbreitet und alles lichtvoll erhellt. Und auf die ganze Umgebung niederschlägt. Die Verbindung mit Eiger, Mönch und Jungfrau ist stark spürbar und fühlt sich an als Ganzheit und erquickende Offenheit. Der Lichtkreis wirkt wie ein Zentrum lichtvoller Kraft, die sich weit ins Universum erhebt und wieder auf die Landschaft niederschlägt. Wir konzentrieren uns noch speziell darauf, diese macht- und lichtvolle Energie durch das Bundeshaus hindurch zu leiten, auf dass es dort drinnen wirksam sei und sich dann über die ganze Stadt ausbreite.

### I.G:

Am Treffpunkt strahlte mir gleich mal was in die linke Handmitte von unten, später in den linken Arm. Am Kronen-Chakra verspürte ich eher eine weiche, aufsteigende, nicht ganz kontinuierlich fließende Energie. Beim Lichtkreis, ich umrundete ihn mehrmals im Uhrzeigersinn, spürte ich eine sanfte Energie von oben, seitlich, aus Richtung historischem Museum, östliche Seite der Krone. Auf der westlichen Seite der Krone spürte ich eine starke Energie, die vom Gurten runter floss. Irgendwo gab es prickelnde aufsteigende Energien in allen Fingerspitzen.

### O:

Schon erhellt von der Stimmigkeit der Begegnung im Zug gerade eben, übergehend in die hiesige Innigkeit des Kerzenlichtes mit euch allen, die Berner Krone erhellend – es war mir bis auf den Grund: „S'isch mer alles ei Ding“, als in einem Guss.



Protokoll: Berichte der Teilnehmenden / Foto: Cornelia Lampart / Zusammenstellung: Pierrette Hurni / Plan, Foto, Layout: Urs Schenkel